

# Neu-Braunfels' Zeitung.

Alteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahr gang 65.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 21. Dezember 1916.

Nummer 12

Der Krieg.

enbaus und Maschinen Arbeiten immer weiter in Rumänien in der Dobruja vor und nach der Moldau und dem Braila und Galatz, zwei Hafensäfte an der unteren Bahnlinie von den Rumänen geworden sein. Die rumänische Regierung ist nach St. Petersburg in Russland verlegt worden.

Die Gegend von Verdun zeigt Franzosen, daß sie zwölf Monate erobert und ungefähr 1,000 Gefangene gemacht haben.

Deutschlands Friedensvorschlag haben wird, läßt sich nicht sagen; freundlich entgegenommen wird er von den Alliierten.

Adressat - Verhandlungen.

flag Abend, den 14. Dezember.

Mitglieder zugegen. Herren Zipp und Schmidkun in der Kastell-Straße einfluss zu bauen, und in Engineer wurde beauftragt, neue Linien für die Straßenanlage festzustellen. Da die Breitenwege an der genannten durch einen kürzlich angenommenen Befehl von 13 auf 11 Fuß werden ist, sollen früher geplannte Einfassungen auf Kosten zurückgelegt werden. Die werden auf \$35 veranschlagt. Straße, die an den Wohnplätzen Herren Heinen, A. Höglund und Worncke in der Ward vorbeigeht, ist 70 Fuß während im "Record" die Breite nur 60 Fuß festgelegt ist. Die beiden Herren sind willens, daß auf ihrem Eigentum jetzt als benutzt wird, der Stadt zu. Das Anerbieten wurde angenommen und der City Engineer beauftragt, die Linie für die Einfassung zu markieren.

von City Engineer Albert Höglund hergestellte Karte, welche die Einteilung der Stadt in Wards zeigt, wurde als offiziell angenommen.

Auf wurde eine Ordinance angenommen, die vom nächsten Wahltag antritt sein soll und durch welche der Ward so abgeändert wird, daß die Einwohnerzahl der mehr gleichmäßig ist. Die erneute Einteilung bis an die Straße.

Wasserwerksverantwortlichen 5 Tage Urlaub zu Weihnachten. Dem Stadtamt ebenfalls Weihnachtsurlaub be-

finanz-Comite unterbreitete Lage in bezug auf Beamtenvereinigung des Sekretärs und Schatzmeistersamtes bezug auf die nächste Steuer. Das Ordinance-Comite wütigt, dementsprechende Verträge auszuarbeiten, und die Mietung vertagte sich bis Monat.

lag Abend, den 18. Dezember. Mitglieder zugegen.

Zuhörer von der J. & G. R. war zugegen und versprach, freiheit der Büge beim Fahrt die San Antonio-Straße auf Weilen die Stunde zu reduzieren, und jedesmal, wenn Büge dorten, einen Angestellten als Mann an die Kreuzung zu City Marshal Woeller berufen, das die "Katy" Bahn verkehrt hat, einen Flaggenmann

an der Kreuzung der Seguin-Straße zu stationieren.

Hierauf wurde eine Verordnung angenommen, derzu folge nach der nächsten, im April stattfindenden Stadtwahl der Stadtssekretär auch die Pflichten des Schatzmeisters und des Collectors ausübt. Der Jahresgehalt des Stadtssekretärs wird auf \$1500 festgesetzt, und sein Bond auf \$10,000.

Der Jahresgehalt des Assessors wird auf \$600, der des City Marshals auf \$1000 und der des Stadtanwalts auf \$300 festgesetzt. Das Schatzmeisteramt und das Collectoramt ist abgeschafft. Die Bestimmungen dieser Verordnung treten von der nächsten Stadtwahl an in Kraft.

Die neue Steuerrate wurde festgesetzt und ist dieselbe wie letztes Jahr, aber wie folgt verteilt:

Für allgemeine Zwecke 25c

Für Verzinsung und Abbezahlung der Wasserwerke-Bonds 17c

Für Straßen und Brücken 15c

Für permanente Verbesserungen 17c

Für das Feuerwehr-Departement 5c

79c

Die Gewerbesteuern sind wieder die Hälfte der vom Staat erhobenen, mit folgenden Ausnahmen:

Großhändler in berauspenden Getränken, \$150.

Großhändler in Malzgetränken, \$25.

Kleinräder in berauspenden Getränken, \$150.

Kleinräder in Malzgetränken, \$25.

Die Abgabenrate beträgt wieder \$1.00.

Die nächste regelmäßige Versammlung findet Montag Abend, den 8. Januar statt.

Aus Geronimo.

Im Hause der Brauteltern, Herrn Philipp Weiß und Frau Lina, geb. Bogen, bei Seguin fand am Mittwoch Abend, den 13. Dezember die Vermählung von Herrn Otto Zubel mit Fräulein Frieda Weiß statt. Zahlreiche Verwandte des jungen Paars und Gäste waren bei der feierlichen Hochzeit gegenwärtig, die von Pastor A. Koerner vollzogen wurde.

Am 14. Dezember gegen 2 Uhr nachmittags trautte Pastor A. Koerner bei Kingsbury Herrn August Engelle jr. mit Fräulein Bertha Schuchardt. Das junge Paar wird auf dem Platz des Vaters des Brautigams, Herrn August Engelle jr., bei Kingsbury wohnen.

Am Donnerstag, den 14. Dezember, um 5 Uhr nachmittags wurden bei Born eheleblich verbunden durch Pastor A. Koerner, Herr Curt Nandow und Fräulein Anna Dreisbrodt.

Nach der Trauung, die im Beisein von vielen Verwandten und Freunden des jungen Paars vollzogen wurde, taufte Pastor Koerner noch das Söhnchen von Herrn Boris Mumme und Frau Selma, geb. Dreisbrodt. Es erhielt die Namen: Hansl Berno Mumme.

Am letzten Sonntag nach Badeservice in der evangelischen Friedenskirche am Geronimo brachte Herr Heinrich Schneider und Frau Hilda, geb. Dieks, ihr Töchterlein zur hl. Taufe. Es erhielt die Namen: Viola, Thelma Schneider.

Kirchliches.

Evangelische Friedenskirche am Geronimo.

Am ersten Weihnachtseiertage den 25. Dezember findet früh 1/20 Uhr Sonnagschule und 1/21 Uhr Gottesdienst, verbunden mit der Feier des hl. Abendmahlss statt. Der Männerchor und der gemischte Chor werden den Gottesdienst verschönern.

An demselben Tage, am 25. Dezember, abends pünktlich beginnend 6 Uhr, wird die diesjährige Christfeier der Sonntagschüler der Gemeinde stattfinden. Federmann ist zu dieser Feier eingeladen.

A. Koerner, Pastor.

Evangelische Kreuzkirche, Seguin.

Am nächsten Sonntag, den 24. findet Gottesdienst und Sonnagschule wie gewöhnlich statt: 2 Uhr Sonnagschule und 3 Uhr Predigt.

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Sonnagschule wird am 2. Weihnachtstage, also am Dienstag, den 26. Dezember, vünftig 6 Uhr beginnend abgehalten werden. Alle sind herzlich eingeladen!

A. Koerner, Pastor.

Evangelische Christus-Gemeinde zu Leihner's School.

Am nächsten Sonntag, den 24. Dezember, pünktlich beginnend um 6 Uhr abends wird die diesjährige Christfeier der Sonnagschule der Gemeinde abgehalten werden. Federmann ist herzlich eingeladen.

A. Koerner, Pastor.

Redwood.

Weihnachtsgottesdienst am Sonntag, den 24. Dezember um 10 Uhr. Die Christfeier findet am 25. Dezember um 6 Uhr abends statt. Federmann ist herzlich dazu eingeladen.

A. W. Budu, Pastor.

Lockhart.

Die Christfeier findet am 24. Dezember, Sonntag abends um 1/21 Uhr statt. Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember, morgens 1/21 Uhr.

A. W. Budu, Pastor.

Aus Geronimo.

Im Hause der Brauteltern, Herrn Philipp Weiß und Frau Lina, geb. Bogen, bei Seguin fand am Mittwoch Abend, den 13. Dezember die Vermählung von Herrn Otto Zubel mit Fräulein Frieda Weiß statt. Zahlreiche Feiertagsdienste werden gefeiert am 1. Weihnachtstage morgens in Gisbilo, nachmittags in Converse und am morgen des 2. Weihnachtstages in Zühl.

Am Sonntag, den 24. Dec. wird nachmittags in der Evangelischen Kirche zu Marion Sonnagschule u. Gottesdienst stattfinden und abends die Christfeier gehalten werden.

Die Weihnachtsfeier der Luther-Melanchthon-Gemeinde in Marion wird am h. Abend, Sonntag, den 24. Dezember abends um 7 Uhr stattfinden. Zu Verbindung damit wird die Sonnagschule ein interessantes Programm zur Aufführung bringen. Die Festfeier wird von Pastor Wornhinnweg geleitet werden. Federmann ist hiermit herzlich dazu eingeladen.

E. A. K.

Weihnachtsfeier.

Die Garib Memorial Sonntagsschule wird am Freitag Abend, den 22. Dezember ein reichhaltiges Programm durchführen. Ein genügender Abend steht in Aussicht. Die Feier beginnt um ein viertel vor acht Uhr. Federmann ist freundlich eingeladen.

E. A. K.

Aus Gisbilo.

Am Sonntag, den 17. Dezember, wurden in der Evangelischen Friedenskirche zu Converse durch Pastor C. Knifer getauft die beiden jüngsten Kinder von Herrn August Rohde und Lina, geborene Navymund, und die beiden jüngsten Kinder von Herrn Ad. Stahl und Clara, geborene Stein. Die Kinder erhielten die Namen: 1. Albert, Louis, Otto Rohde; 2. Erwin, Alois, Rosine, Hedwig Stahl; 3. Adolf, Richard und Oscar Trappe, 2 Schwester, Frau Braunholz und Leoni griffen. In dem dabei stattfindenden

für das Rose Kreuz usw.

Borberberichtet ..... \$1,136.05

Erhalten für das Deutsche Rose

Kreuz, durch Herrn J. F.

Solm, von Herrn Krüger sr.

(am Creek) ..... 1.00

Aris Markwardt ..... 1.00

Trapp, und viele Auverwandte und Freunde.

Die Verstorbenen brachte ihr junges Leben auf nur 24 Jahre, 10 Monate und 16 Tage.

Im Hause wie am Grabe sprach der Unterzeichnete in amerikanischer und deutscher Sprache.

J. W. Budu, Pastor.

Gingesandt.

Valentin Friesenhahn von Selma

ist augenblicklich der glückliche Vater unter der Sonne, denn der prächtige Fünfzehn-Jahre "Bieder" hat seine Tochter gebracht.

Weitere Beiträge werden gern entgegengenommen.

Aus Redwood.

Am Sonntag, den 10. Dezember,

wurde das erste Kind von Herrn Ed.

die Wahl und seiner Ehefrau Ida,

geb. Herzog getauft und erhielt die

Namen: Louis August Harr Wahl.

Taufpaten waren: Louis Buch, Au-

gust Herzog, Harr Wahl; Frau

Louise Herzog, Ella Wahl und Frau

Henriette Magnus.

J. W. Budu, Pastor.

Aus Redwood.

Am Sonntag, den 10. Dezember,

wurde das erste Kind von Herrn Ed.

die Wahl und seiner Ehefrau Ida,

geb. Herzog getauft und erhielt die

Namen: Louis August Harr Wahl.

Taufpaten waren: Louis Buch, Au-

gust Herzog, Harr Wahl; Frau

Louise Herzog, Ella Wahl und Frau

Henriette Magnus.

J. W. Budu, Pastor.

Aus Redwood.

Am 13. Dezember, nachmittags um

4 Uhr entschlief sanft nach kurzer, aber sehr schwerer Krankheit Herr

Herrn Magnus. Der Entschlafene

war am 9. Februar 1857 bei Tolm

in der Nachbarschaft von Neu-Braunfels geboren, wo er auch seine Jugendjahre verlebte. Im Jahre 1885

verebte er sich mit Fräulein Henr

ette Ele, mit der er 31 Jahre im

herzlichen Liebe verbunden war. Am

14. Dezember geleiteten wir seine

sterbliche Hölle nach dem Born Friedhof.

Pastor Budu sprach am offenen

Grabe über das Wort: "Sei getreu

bis an den Tod", so will ich Dir die

Krone des Lebens geben". Er er-

wähnte, wie der Entschlafene schlicht

und recht durchs Leben gegangen ist

und als Christ allezeit Gott vor Augen

und im Herzen gehabt habe und

bis an den Tod getreu gewesen sei.

Der Verstorbenen war 59 Jahre, 10

Monate und 4 Tage alt. Die Hinter-

blieben sind: seine liebe Frau Henr

ette Ele; 2 Brüder, August und Friedrich; ein Halbbruder,

Jacob Schul; 2 Schwestern: Frau

Karoline und Frau August Wahl.

eine Pflegedochter: Ida Mandel; 3

Schwäger, 2 Schwägerinnen und 2

### In der „Goldenen Ameise“.

Eine heitere Geschichte von Fritz Brentano.

In der „Goldenen Ameise“, dem „Hotel des ersten Ranges“ eines kleinen mitteldeutschen Badeorts, war heute „ein bewegter Tag, sehr bewegter Tag“, wie Peter Fir jedem verführte, der es hören wollte.

Gestern Abend spät noch war ein Engländer nebst Hund und Dienerschaft eingetroffen und heute Morgen waren sogar drei Zimmer telegraphisch — sage telegraphisch bestellt worden; ein Ereignis, welches den alten Wirt so in Aufregung versetzte, daß er sich sofort zu Bett legen mußte, während Peter Fir, sein Gattum, der wieder seine wichtigste Amtsmiene angelegt hatte, gleich einem Jervisch, Treppe auf, Treppe ab schob und hundertmal sein: „Bewegter Tag, sehr bewegter Tag heute“ vor sich hinmurmelte. Dazwischen konnten diejenigen, welche ihm etwas näher standen, noch einige andere geheimnisvolle Worte hören, wie etwa: „Grüner Esel — hahaha! Total geschlagen!“ „Sieg über Sieg!“ „Vollständig unten!“ „Haha!“ Ausrufe, die von einem wahnsinnigen Kampf zwischen Händereiben begleitet waren.

Ich muß mich hier auf einige Augenblicke mit Herrn Peter Fir beschäftigen, um diejenigen Leser, welche geneigt sind, mir durch die Vergänge meiner kleinen Geschichte zu folgen, mit dieser wichtigen Persönlichkeit näher bekannt zu machen, die vielleicht doch jeder anständige Mensch gerne weiß, mit wem er sich genötigt sieht umzugehen.

Peter Fir war vor etwa vierzig Jahren als Regeljunge in dasselbe Haus gekommen, in welchem er heute als erster Minister residierte. Damals war nämlich die heilkraftige Eisenhaltigkeit der Quelle des Bades noch nicht entdeckt, was böse Menschen erklärten, daß man zu jener Zeit eine Anzahl rostiger Nagel und die zwei Hufseilen, welche später auf dem Grund des Wassers aufgefunden wurden, noch nicht in dasselbe hineingeworfen hatte und die „Goldene Ameise“ war damals ein befeindendes bürgerliches Wirtshaus, wo sich allabendlich die Honoratioren des Städthofs versammelten, um sich bei ihrem Tafel zu vergnügen, mit Ausnahme von zwei Abenden, wo durch eine Regelpartie einige Abweichungen in das ewige Weidurhüs der Tag“ abgetragen wurde.

Als aber plötzlich ein erfundensreicher Odyssäus, in Gestalt eines jungen unternehmenden Arztes, den Schatz entdeckte, welcher „seit Jahrhunderten“ in der Heilkrat der kleinen Quelle schlummerte, da ging eine arohartige Revolution in dem kleinen Ort vor sich, welche auch die „Goldene Ameise“ vollständig aus ihrem gewohnten Geleite brachte und sie nicht minder das Dasein unseres Peter, der unterdessen schon ein sehr ausgewandelter Engländer! Was kann der „grüne Esel“ dagegen sagen?

Doch nichts einen Dorfpastor, der wirklich um der Kultur willen da ist, und das sind die edten. Und wer weiß, für wen die Zimmer heute bestimmt werden? Kurzum, wir liegen! Die goldene Ameise kriegt den grünen Esel unter! Das ist stark — nicht wahr, Herr Major, sehr stark?

„Dawohl!“ antwortete dieser, „kann du übrigens einen ähnlichen Fall aus meinem Feldzugsschleben anführen, wo ich mit fünfzehn Husaren ein ganzes Regiment Franzosen —“

Zedenfalls wäre nun die Schilderung einer jener haarräubenden Szenen gesetzt, mit welchen die reiche Phantasie des Majors die Welt bevölkerte, wenn nicht ein kräftiger Zug an einer Schelle im ersten Stock die Unterhaltung unterbrochen und unserer Peter veranlaßt hätte, mit dem Schreckensruf: „Unser Engländer!“ eiligst die Treppe hinaufzustürzen.

Dafür betrat zwei andere Gäste den kleinen Garten des Hotels — der Herr Medizinalrat Jakob Senft und dessen Frau, ebenfalls seit Jahren bekannt und beliebt im Hause, trocken erster ein gewaltiger Polterer war und dem Ministerpräsidenten Peter Fir schon manchen Kopfschmerz bereitet hatte.

Auch heute schien der alte Herr in einer höchst aufgeregten Stimm-

ung zu sein, denn während seine bisberige Frau gemütlich in der kleinen Laube Platz nahm und ihren Strumpf füllte, ging ihr Herr Gemahl mit großen Schritten vor derselben auf und ab und machte seinen Umut in allerlei Expostorationen Luft.

Der erste Trag war nun lange, lange schon den Weg aller verhältnismäßigen Garderobe gegangen, viele andere waren ihrem Vorgänger gefolgt, das Haar des einfligen Regelungen war „grau“ angehaucht, aber auch an Weisheit und Würde hatte er zugesehen, und wenn er heute die „Goldene Ameise“ verlassen hatte, so wäre jedenfalls der Eigentümer des Hauses aus seinem Bett, in welches er sich bei allen aufragenden Ereignissen mit besonderer Vorliebe legte, gar nicht mehr aufgestanden.

Was hätte er auch ohne seinen Vater noch anfangen sollen? War der selbe doch mit Leib und Seele mit dem Hause, in dem er alt geworden war, verwachsen und sein ganzes Daheim bestand nur noch in einem feierhaften Kampf gegen den „Grünen Esel“, das zweite „Hotel“, welches gerade gegenüber der „Goldenen Ameise“ ein frecher Selbstschmäler von Konkurrent zu erbauen sich erfüllt hatte.

Und auch heute beschäftigte ihn dieser Wettkampf wieder auf das Leben und Todestraut, wie wir einem Gespräch entnehmen, daß er eben mit einem alten invaliden Offizier führte, der schon seit zwanzig Jahren seine kleine Pension jeden Sommer in der „Goldenen Ameise“ verbrachte und ebenfalls am Wohl und Wehe des Hauses den lebhaftesten Anteil nahm.

„Nun, Peter,“ hatte dieser das Täschchen gefragt, „wie steht's? Neue Gäste — wie? Kriegen wir ihn — ha — den da drüber!“

„Haben ihn idon, Herr Major!“ entgegnete Peter triumphierend. „Bewegter Tag, sehr bewegter Tag heute! Die Tafel gestaltet sich! Gestern Abend wieder ein veritable Engländer nebst Diener, Hund und fünf Koftern angelkommen. Heute Morgen abermals drei Zimmer bestellt. Wie gesagt — Tafel gestaltet sich! Wenn meine Kombinationen zutreffen, so sieben wir dieses Mal den „Grünen Esel“ glänzend aus. Lohnt mal sehen! Er hat fünf alte Damen mit vier Töchtern! zwei Kammerjungen u. einen Diener — wir haben deren sechs, mit acht Töchtern, drei dienen den Engeln, zwei Bedienten und einem Jäger.“

Der „grüne Esel“ hat freilich einen Brasilianer, folioses Glück, wenn er echt ist, notabene! Dafür haben wir aber einen Gast, der gestern an der Tafel d'hohe glaubwürdig nachgewiesen hat, daß er in seiner Jugend König auf einer Schatzinsel war König haha! Das macht uns der grüne Esel nicht nach. Er kann zwei blutjunge Herzte aufweisen, wir aber haben unerfahren alte Medizinalrat, und er wiegt doch entschieden zwei neu gebadete Doktoren auf! Und dann unser veritable Engländer! Was kann der „grüne Esel“ dagegen sagen?

Höchstens einen Dorfpastor, der wirklich um der Kultur willen da ist, und das sind die edten. Und wer weiß, für wen die Zimmer heute bestimmt werden? Kurzum, wir liegen! Die goldene Ameise kriegt den grünen Esel unter! Das ist stark — nicht wahr, Herr Major, sehr stark?

„Dawohl!“ antwortete dieser, „kann du übrigens einen ähnlichen Fall aus meinem Feldzugsschleben anführen, wo ich mit fünfzehn Husaren ein ganzes Regiment Franzosen —“

Zedenfalls wäre nun die Schilderung einer jener haarräubenden Szenen gesetzt, mit welchen die reiche Phantasie des Majors die Welt bevölkerte, wenn nicht ein kräftiger Zug an einer Schelle im ersten Stock die Unterhaltung unterbrochen und unserer Peter veranlaßt hätte, mit dem Schreckensruf: „Unser Engländer!“ eiligst die Treppe hinaufzustürzen.

Dafür betrat zwei andere Gäste den kleinen Garten des Hotels — der Herr Medizinalrat Jakob Senft und dessen Frau, ebenfalls seit Jahren bekannt und beliebt im Hause, trocken erster ein gewaltiger Polterer war und dem Ministerpräsidenten Peter Fir schon manchen Kopfschmerz bereitet hatte.

Auch heute schien der alte Herr in einer höchst aufgeregten Stimm-

ung zu sein, denn während seine bisberige Frau gemütlich in der kleinen Laube Platz nahm und ihren Strumpf füllte, ging ihr Herr Gemahl mit großen Schritten vor derselben auf und ab und machte seinen Umut in allerlei Expostorationen Luft.

Wo, zum Andenken, wie der Postbote heute? Der bleibt. Es ist mit diesem Menschen nicht mehr anzuhalten. Da reformiert und reformiert der Herr Generalpostdirektor nun Jahrzehnte, ja, erfindet eine neue Postordnung, die ein alter Wurfkugel wie ich bin, absolut nicht mehr in den Stopf friegen kann, erlässt neunhundertneunundneunzig neue Verordnungen, die sich kein Mensch merkt, aber unsere Briefe und Zeitungen erhalten wir jeden Tag fröhlich.

Aber Mann, Medizinalrätschen, das ist, unterbrach die Frau den heiteren Semon, „in aller Fröhlichkeit wieder diese Aufregung! Wo soll denn das hinans?“

Aber Frau, Medizinalrätschen, „geht“ entgegnete heftig der Alte, „haben Sie denn nicht recht? Da, sieh her! Jetzt ist es fast Uhr eldreibvierzig Minuten! Wir sind nun drei Tage hier. Am ersten Tage erlebte ich die Zeitungen und den Brief meines Assistenten Punkt acht Uhr. Vorigestern acht Uhr fünf Minuten, heute abermals sechsdreiviertel Minuten später. Wenn das so fort geht, erhalte ich noch Adam Riese die Morgenpost gegen Ende meiner Nur am Abend. Und darüber erträgt eine an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnte Natur nicht!“

„Medizinalrätschen,“ antwortete lächelnd Frau Lise, „du übertriebst wie gewöhnlich. Was kann dir überhaupt daran liegen, ob du die Nachrichten ein Paar Minuten früher oder später erhältst? Als ob du, wenn wir in Hause sind, die Zeitung nicht oft erst am Abend zur Hand nimmst!“

„Um, und der Bericht meines Assistenten!“ unterbrach sie eifrig der Medizinalrat.

„Da wohl,“ sprach ruhig die Medizinalrätschen, „der immer dasselbe enthaltet. Aukter Verlauf der oder jener Krankheit — schönes Nervenfeuer — interessanter Einbruch — und was weiß ich, dergleichen mehr. Heberhaupt, Alter, begreife ich gar nicht, warum du meinen Witten nicht nachgeben und dich endlich von der anstrengenden Praxis zurückziehen mödest.“

„Um, und der Bericht meines Assistenten!“ unterbrach sie eifrig der Medizinalrat.

„Da wohl,“ sprach ruhig die Medizinalrätschen, „der immer dasselbe enthaltet. Aukter Verlauf der oder jener Krankheit — schönes Nervenfeuer — interessanter Einbruch — und was weiß ich, dergleichen mehr. Heberhaupt, Alter, begreife ich gar nicht, warum du meinen Witten nicht nachgeben und dich endlich von der anstrengenden Praxis zurückziehen mödest.“

„Um, und der Bericht meines Assistenten!“ unterbrach sie eifrig der Medizinalrat.

„Da wohl,“ sprach ruhig die Medizinalrätschen, „der immer dasselbe enthaltet. Aukter Verlauf der oder jener Krankheit — schönes Nervenfeuer — interessanter Einbruch — und was weiß ich, dergleichen mehr. Heberhaupt, Alter, begreife ich gar nicht, warum du meinen Witten nicht nachgeben und dich endlich von der anstrengenden Praxis zurückziehen mödest.“

Die beiden Aufzähler aber hatten sich gleich nach ihrer Ankunft in den Garten begeben, wo ihnen auf ihre Anordnung Peter mit „saufen dem Drac“ ein kleines Gabelfrühstück in der Laube, welche derjenigen, die von dem Medizinalrat und seiner Frau bespielt war, gerade gegenüber lag, serviert hatte.

Nun, Gustav,“ fragte der eine der Freunde, ein blonder junger Mann, seinen Gefährten, der sich noch

mit dem Frühstück beschäftigte, „wie gefällt dir dein neuer Wohnsitz? Ein bißchen sehr kleinstädtisch — wie?“

„Aber nach allem, was ich bis jetzt gehabt habe, ist es schien, ein Altersgenosse des anderen, wenn auch äußerlich durch seinen dunklen Teint und sein schwarzes Haar vollständig von ihm verschieden. Ich kann dir nicht schreiben. Durchdringt Emil, wie glücklich du mich durch die Verleihung dieser Stelle gemacht hast. Ihr Mächtigen dieser Erde seid aber eben darin am Venedigswerten, daß ein Feind der Wohl und Wehe eines Menschen zu entdecken.“

Allein der schlichte Erwartete brachte nichts von schriftlichen Aktenstücken, selbst der Bericht des Assistenten war heute ausgeblieben, sondern überreichte mir die täglich erscheinende Zeitung, welche der Medizinalrat, einer alten Gewohnheit zufolge, sich alljährlich in das Bad nachsenden ließ.

Und während Frau Lise bei ihrem Strumpf über die neue Idee ihres Gatten, welche ihr recht wohl gefiel, nachdachte, sah sie dieser mißmutig um der abermals gefälschten Erwartung willen in die Tiefen des Gesichts und studierte sie mit großer Sorgfalt. Mein Studiengenosse und Bußfreund, der hochgelehrte Doktor Gustav Wild, wünscht die erledigte Stelle eines Badearztes in einem kleinen Bad, dessen Eigentümer ich zufälliger und glücklicherweise bin. Was ist natürlich und einfacher, als daß ich mich beeile, seinen Namen aus etwa fünfzig Bewerbern herauszulesen und ihm die Stelle, kräftiger Gewalt, als „Mächtiger dieser Erde“ zu verleihen.

„Und du,“ antwortete der Doktor, „bleibst eben immer die gute Durchdrang, wie dich die Komitionen taufen, und versteht es meistens, deine guten Werke unter den Scheffel zu stellen. Aber, siehst du, Durchdrang Emil, du hast da einen Punkt berührt, der meine Freude, so rasch am Ziel meiner Wünsche zu sein, einigermaßen dämpft und mir Gewissensbisse verursacht — die fünfzig Bewerber, deren du eben erwähntest. Ich habe die seite Überzeugung, daß sich unter ihnen eine ganze Reihe von Männern befindet, die der Stelle einesfürstlichen Badearztes würdig sind als ich, der dieselbe doch im Grunde genommen nur deiner Protektion verdankt.“

(Fortsetzung folgt.)

### Chamberlains Täfelchen.

Chamberlains Täfelchen sind besonders bestimmt für Magenbeschwerden, biliose Zustände und Berührung, und haben sich in der Behandlung jünger Leiden als sehr wirksam erwiesen. Leute, die seit Jahren an Magenföhren litten und keine dauernde Erleichterung finden können, wurden durch diese Täfelchen geheilt.

Chamberlains Täfelchen sind auch sehr nützlich bei biliose Zuständen. Chronische Berührung wird dauernd löslich, indem man Chamberlains Täfelchen nimmt und die deutlich auf jedes Flasche gedruckte Vorschriften befolgt.

### Aus Deutschlands Kriegszeit.

Die Einladung an den alten Kaffeegeärt Berlin und seiner Umgebung: „Hier können Familien Kaffee trinken!“ hat, wie die „Arbeiter-Zeitung“ mitteilte, in Halberstadt eine Erweiterung erfahren. „Hier können Familien Kaffee trinken!“ konnte der Besitzer eines Hotels in Halberstadt an seinem Hotel ankündigen, denn er hat an seine Kundenschaft folgendes Kundschreiben verfasst: „Infolge der Einführung der Fleischarten ist es kaum möglich, im Restaurant zu speisen. Ich bitte deshalb meine Gäste, wie es in süddeutschen Städten üblich ist, das Abendbrot einzunehmen.“

Der neue Badearzt, der infognito im Hotel abstieg, ha, das war ein neuer Triumph für Peter Fir, gegenüber dem „grünen Esel“; eine Gelegenheit, wie keine zweite, die Ehre des Hauses auf das Würdigste zu repräsentieren und auf diese Weise den ersten Mann des Bades für dasselbe zu gewinnen. Was Wunder, daß Peter eifiger denn je die Treppen auf- und abflog und sie: „bewegter Tag, sehr bewegter Tag heute“ mehr als einmal hören ließ.

Die beiden Aufzähler aber hatten sich gleich nach ihrer Ankunft in den Garten begeben, wo ihnen auf ihre Anordnung Peter mit „saufen dem Drac“ ein kleines Gabelfrühstück in der Laube, welche derjenigen, die von dem Medizinalrat und seiner Frau bespielt war, gerade gegenüber lag, serviert hatte.

Nun, Gustav,“ fragte der eine der Freunde, ein blonder junger Mann, seinen Gefährten, der sich noch

schickte! Da lehnt der Fremde Brüdergeland, das morgige Schicksal durch; und er fällt ins Wasser, das darf nicht mehr vorkommen!“

Brüdergeland: „Freilich mit!“ habe gedacht, am besten nehmen das Geländer ganz weg...“ Sie geriet in einen solchen Zustand, daß sie wenigstens seiner mehr lebten!“

### Glücklicher Fund.

Chemann: „Aber, was ist das? Ein ganzer Kopf in der Soppe?“

Frau: „Gott sei Dank, daß ich wieder hab, im Gehirn habe ich schon vergeblich gefunden!“

Wagenbeschwerden und Berührung. Hieran Leidende sollten folgen: „Ich habe nie etwas so gutes für Magenbeschwerden und Berührung gefunden, wie Chamberlains Täfelchen. Ich habe die selben in der Zeit in den letzten zwei Jahren gebraucht. Sie regeln nicht nur die Arthritität, sondern stimmen auch die Leber und halten einen fund.“

Ein Philosoph. „Haben Sie sich vor dem Leben auch noch einen neuen und zweiten gehabt?“

„Ich nein. Erstens gehabt und zweitens gehabt so auch.“

### Vermächtnis.

„Als der Sekretär Tipper hinterließ er alles, was er hatte.“

„Das war eine gute Idee.“

„Sieben Kinder!“

„Was Du nicht willst...“

„Sie mögen also alle Ihre Erfahrungen nicht teilen? Was Ihnen zum Beispiel die Leute über Ihnen wohnen, geben?“

„Sie sind rücksichtslos.“

„Und die, die unter Ihnen wohnen?“

„Die sind zu empfindlich.“

### Kirchensetzel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels:

Jeden Sonntag vormittag um 10 Uhr Sonntagsschule.

Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 1/2 Uhr.

Evangelisch-lutherische Sankt-Johannis-Gemeinde, Marion:

Jeden Sonntag, 9 Uhr, vor Sonntagsschule.

Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11/2 Uhr.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 1/2 Uhr.

Evangelisch-lutherische Sankt-Nikolaus-Kirche, Marion:

Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Uhr vor Sonntagsschule.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 11/2 Uhr.

Am 1. und 8. Sonntag im Monat findet in der St. Pauluskirche zu Gibral morgens Sonntagsschule statt.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 11/2 Uhr.

Am 1. und 8. Sonntag im Monat findet in der St. Pauluskirche zu Gibral morgens Sonntagsschule statt.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 11/2 Uhr.

Methodisten Kirche: Sonntagabends 10 Uhr, Gottesdienst 11 Uhr und 7:30 abends jeden Sonntag.



**Neu-Braunfels  
Zeitung.**

New Braunfels, Texas.  
Herausgegeben von der  
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

21. Dezember 1916.

Jul. Giesecke.  
G. J. Deheim, . . . . . Redakteur.  
B. F. Nebergall, . . . . . Geschäftsführer.  
Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$8.00.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen informiert Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Tante verpflichten.

**Lokale.**

Das "Comal County Teachers' Institute" hält im neuen Schulgebäude seine fünftägige Sitzung ab und wurde am Dienstag Abend vom "Child's Welfare Club" bewirtet und mit einer musikalischen Abendunterhaltung bedacht.

Angehörigen und Bekannten der betreffenden Familien ist die Verlobung von Fr. Dilda Bartels, Tochter von Herrn Albert Bartels und Frau, mit Herrn Hilmar Doebe, Sohn von Herrn Aris Doebe und Frau, bekanntgegeben worden.

Zipp Auto Co. hat einen Dodge Brothers Roadster an Dr. Gothem, Scher, abgeliefert.

Gericke & Züller haben Ford Touring Cars verkauft an Ernst Klopper, Neu-Braunfels N. 5; August Barneke, Neu-Braunfels N. 4; Willi Peinemann, Neu-Braunfels N. 1; Otto Bergemann, Braden; A. E. Heidrich, Mission Valley; August Reile, Cibolo; Louis Adams, Neu-Braunfels; Otto Wieders, Marion; Rud. Kriehahn, Cibolo; A. S. Kenia, Bulverde; Wm. Barth, Neu-Braunfels; Arthur Hirschler, Braden; Wm. Krueger, Cibolo; Chas. Kramm, Bulverde; Ed. Schneider, Neu-Braunfels N. 3; und Ford Roadsters an Edwin Reeb, Braden; Goswin Dede, Neu-Braunfels N. 1; W. H. Gerlich, Neu-Braunfels; Albert Koch, Neu-Braunfels; Carl Dauer, Neu-Braunfels N. 3.

Kauf & Gerlich haben Buicks verkauft wie folgt: Ford. Kriehahn, Neu-Braunfels N. 2, D 35 Touring; Peter Kneupper, Neu-Braunfels N. 4, D 35 Touring; Frau Ottlie Rense, Neu-Braunfels, D 44 Roadster.

Die Neu-Braunfels Staatsbank hat ihr Aktienkapital von \$40,000 auf \$50,000 erhöht.

Die nächste regelmäßige Stadtversammlung findet Montag, den 8. Januar statt.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: New York 17.80, New Orleans 17 1/2, Galveston 17.60, Houston 17 1/4, San Antonio 16 1/4.

Herr Gustav Dauer wurde am Freitag, den 15. Dezember, von einem bedauerlichen Unfall getroffen. Während er auf seinem Feld Kornstengel verbrannte, fing seine Kleider Feuer. Die Brandwunden, die er dabei empfing waren leider so schlimm, daß er bereits am folgenden Tage, am Samstag, den 16. Dezember, daran starb. Er brachte seine Grablegenfahrt auf 63 Jahre, 8 Monate und 19 Tage. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 27. März 1853 zu Clear Spring, Guadalupe County, woselbst er auch in einem lieben Eltern- und Geschwisterkreise die glückliche Kindheit verlebte. Zum Manne herangereift, heiratete er sich im Jahre 1885 mit seiner treuen Lebensgefährtin Emma, geb. Kohlberg, und wohnte dann bis zu seinem Tode in Hometown. Der Ehe entstammten 5 Kinder, von denen eines im Kindesalter von dem Schnitter Tod hinweggerafft wurde. Vor 1 1/2 Jahren mußte der Verbliebene auch seine Gattin im Tode scheiden sehen. Seit dem Ableben seiner Lebensgefährtin möhnte er mit seiner Tochter, Fr. Meta Dauer zusammen, die ihm das Hauswesen führte. Leider sollte der noch rüstige Mann auf eine, wie schon oben erwähnt, so tragische Weise zu Tode

kommen, allzufrüh nach menschlicher Berechnung. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag, den 17. Dezember, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädtter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 2 Söhne, Alwin und Horn Dauer, 2 Töchter, Frau Willie Krosche und Fr. Meta Dauer, ein Schwiegersohn, 2 Schwiegertöchter, die Schwiegermutter, Frau Caroline Koblenberg, 3 Enkel, 1 Bruder, Carl Dauer, 3 Schwestern, Frau Ernst Stein, Frau Willie Schwertfeger, und Frau Carl Krenzler, 7 Schwäger, 5 Schwägerinnen und zahlreiche Verwandte und Freunde. Pastor Mornhinweg leitete die Begegnungsfeier.

† Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen informiert Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Tante verpflichten.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$8.00.

Locales.

Das "Comal County Teachers' Institute" hält im neuen Schulgebäude seine fünftägige Sitzung ab und wurde am Dienstag Abend vom "Child's Welfare Club" bewirtet und mit einer musikalischen Abendunterhaltung bedacht.

Angehörigen und Bekannten der betreffenden Familien ist die Verlobung von Fr. Dilda Bartels, Tochter von Herrn Albert Bartels und Frau, mit Herrn Hilmar Doebe, Sohn von Herrn Aris Doebe und Frau, bekanntgegeben worden.

Zipp Auto Co. hat einen Dodge Brothers Roadster an Dr. Gothem, Scher, abgeliefert.

Gericke & Züller haben Ford Touring Cars verkauft an Ernst Klopper, Neu-Braunfels N. 5; August Barneke, Neu-Braunfels N. 4; Willi Peinemann, Neu-Braunfels N. 1; Otto Bergemann, Braden; A. E. Heidrich, Mission Valley; August Reile, Cibolo; Louis Adams, Neu-Braunfels; Otto Wieders, Marion; Rud. Kriehahn, Cibolo; A. S. Kenia, Bulverde; Wm. Barth, Neu-Braunfels; Arthur Hirschler, Braden; Wm. Krueger, Cibolo; Chas. Kramm, Bulverde; Ed. Schneider, Neu-Braunfels N. 3; und Ford Roadsters an Edwin Reeb, Braden; Goswin Dede, Neu-Braunfels N. 1; W. H. Gerlich, Neu-Braunfels; Albert Koch, Neu-Braunfels; Carl Dauer, Neu-Braunfels N. 3.

Kauf & Gerlich haben Buicks verkauft wie folgt: Ford. Kriehahn, Neu-Braunfels N. 2, D 35 Touring; Peter Kneupper, Neu-Braunfels N. 4, D 35 Touring; Frau Ottlie Rense, Neu-Braunfels, D 44 Roadster.

Die Neu-Braunfels Staatsbank hat ihr Aktienkapital von \$40,000 auf \$50,000 erhöht.

Die nächste regelmäßige Stadtversammlung findet Montag, den 8. Januar statt.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: New York 17.80, New Orleans 17 1/2, Galveston 17.60, Houston 17 1/4, San Antonio 16 1/4.

Herr Gustav Dauer wurde am Freitag, den 15. Dezember, von einem bedauerlichen Unfall getroffen. Während er auf seinem Feld Kornstengel verbrannte, fing seine Kleider Feuer. Die Brandwunden, die er dabei empfing waren leider so schlimm, daß er bereits am folgenden Tage, am Samstag, den 16. Dezember, daran starb. Er brachte seine Grablegenfahrt auf 63 Jahre, 8 Monate und 19 Tage. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 27. März 1853 zu Clear Spring, Guadalupe County, woselbst er auch in einem lieben Eltern- und Geschwisterkreise die glückliche Kindheit verlebte. Zum Manne herangereift, heiratete er sich im Jahre 1885 mit seiner treuen Lebensgefährtin Emma, geb. Kohlberg, und wohnte dann bis zu seinem Tode in Hometown. Der Ehe entstammten 5 Kinder, von denen eines im Kindesalter von dem Schnitter Tod hinweggerafft wurde. Vor 1 1/2 Jahren mußte der Verbliebene auch seine Gattin im Tode scheiden sehen. Seit dem Ableben seiner Lebensgefährtin möhnte er mit seiner Tochter, Fr. Meta Dauer zusammen, die ihm das Hauswesen führte. Leider sollte der noch rüstige Mann auf eine, wie schon oben erwähnt, so tragische Weise zu Tode

kommen, allzufrüh nach menschlicher Berechnung. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag, den 17. Dezember, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädtter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 2 Söhne, Alwin und Horn Dauer, 2 Töchter, Frau Willie Krosche und Fr. Meta Dauer, ein Schwiegersohn, 2 Schwiegertöchter, die Schwiegermutter, Frau Caroline Koblenberg, 3 Enkel, 1 Bruder, Carl Dauer, 3 Schwestern, Frau Ernst Stein, Frau Willie Schwertfeger, und Frau Carl Krenzler, 7 Schwäger, 5 Schwägerinnen und zahlreiche Verwandte und Freunde. Pastor Mornhinweg leitete die Begegnungsfeier.

† Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen informiert Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Tante verpflichten.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$8.00.

Locales.

Das "Comal County Teachers' Institute" hält im neuen Schulgebäude seine fünftägige Sitzung ab und wurde am Dienstag Abend vom "Child's Welfare Club" bewirtet und mit einer musikalischen Abendunterhaltung bedacht.

Angehörigen und Bekannten der betreffenden Familien ist die Verlobung von Fr. Dilda Bartels, Tochter von Herrn Albert Bartels und Frau, mit Herrn Hilmar Doebe, Sohn von Herrn Aris Doebe und Frau, bekanntgegeben worden.

Zipp Auto Co. hat einen Dodge Brothers Roadster an Dr. Gothem, Scher, abgeliefert.

Gericke & Züller haben Ford Touring Cars verkauft an Ernst Klopper, Neu-Braunfels N. 5; August Barneke, Neu-Braunfels N. 4; Willi Peinemann, Neu-Braunfels N. 1; Otto Bergemann, Braden; A. E. Heidrich, Mission Valley; August Reile, Cibolo; Louis Adams, Neu-Braunfels; Otto Wieders, Marion; Rud. Kriehahn, Cibolo; A. S. Kenia, Bulverde; Wm. Barth, Neu-Braunfels; Arthur Hirschler, Braden; Wm. Krueger, Cibolo; Chas. Kramm, Bulverde; Ed. Schneider, Neu-Braunfels N. 3; und Ford Roadsters an Edwin Reeb, Braden; Goswin Dede, Neu-Braunfels N. 1; W. H. Gerlich, Neu-Braunfels; Albert Koch, Neu-Braunfels; Carl Dauer, Neu-Braunfels N. 3.

Kauf & Gerlich haben Buicks verkauft wie folgt: Ford. Kriehahn, Neu-Braunfels N. 2, D 35 Touring; Peter Kneupper, Neu-Braunfels N. 4, D 35 Touring; Frau Ottlie Rense, Neu-Braunfels, D 44 Roadster.

Die Neu-Braunfels Staatsbank hat ihr Aktienkapital von \$40,000 auf \$50,000 erhöht.

Die nächste regelmäßige Stadtversammlung findet Montag, den 8. Januar statt.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: New York 17.80, New Orleans 17 1/2, Galveston 17.60, Houston 17 1/4, San Antonio 16 1/4.

Herr Gustav Dauer wurde am Freitag, den 15. Dezember, von einem bedauerlichen Unfall getroffen. Während er auf seinem Feld Kornstengel verbrannte, fing seine Kleider Feuer. Die Brandwunden, die er dabei empfing waren leider so schlimm, daß er bereits am folgenden Tage, am Samstag, den 16. Dezember, daran starb. Er brachte seine Grablegenfahrt auf 63 Jahre, 8 Monate und 19 Tage. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 27. März 1853 zu Clear Spring, Guadalupe County, woselbst er auch in einem lieben Eltern- und Geschwisterkreise die glückliche Kindheit verlebte. Zum Manne herangereift, heiratete er sich im Jahre 1885 mit seiner treuen Lebensgefährtin Emma, geb. Kohlberg, und wohnte dann bis zu seinem Tode in Hometown. Der Ehe entstammten 5 Kinder, von denen eines im Kindesalter von dem Schnitter Tod hinweggerafft wurde. Vor 1 1/2 Jahren mußte der Verbliebene auch seine Gattin im Tode scheiden sehen. Seit dem Ableben seiner Lebensgefährtin möhnte er mit seiner Tochter, Fr. Meta Dauer zusammen, die ihm das Hauswesen führte. Leider sollte der noch rüstige Mann auf eine, wie schon oben erwähnt, so tragische Weise zu Tode

kommen, allzufrüh nach menschlicher Berechnung. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag, den 17. Dezember, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädtter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 2 Söhne, Alwin und Horn Dauer, 2 Töchter, Frau Willie Krosche und Fr. Meta Dauer, ein Schwiegersohn, 2 Schwiegertöchter, die Schwiegermutter, Frau Caroline Koblenberg, 3 Enkel, 1 Bruder, Carl Dauer, 3 Schwestern, Frau Ernst Stein, Frau Willie Schwertfeger, und Frau Carl Krenzler, 7 Schwäger, 5 Schwägerinnen und zahlreiche Verwandte und Freunde. Pastor Mornhinweg leitete die Begegnungsfeier.

† Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen informiert Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Tante verpflichten.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$8.00.

Locales.

Das "Comal County Teachers' Institute" hält im neuen Schulgebäude seine fünftägige Sitzung ab und wurde am Dienstag Abend vom "Child's Welfare Club" bewirtet und mit einer musikalischen Abendunterhaltung bedacht.

Angehörigen und Bekannten der betreffenden Familien ist die Verlobung von Fr. Dilda Bartels, Tochter von Herrn Albert Bartels und Frau, mit Herrn Hilmar Doebe, Sohn von Herrn Aris Doebe und Frau, bekanntgegeben worden.

Zipp Auto Co. hat einen Dodge Brothers Roadster an Dr. Gothem, Scher, abgeliefert.

Gericke & Züller haben Ford Touring Cars verkauft an Ernst Klopper, Neu-Braunfels N. 5; August Barneke, Neu-Braunfels N. 4; Willi Peinemann, Neu-Braunfels N. 1; Otto Bergemann, Braden; A. E. Heidrich, Mission Valley; August Reile, Cibolo; Louis Adams, Neu-Braunfels; Otto Wieders, Marion; Rud. Kriehahn, Cibolo; A. S. Kenia, Bulverde; Wm. Barth, Neu-Braunfels; Arthur Hirschler, Braden; Wm. Krueger, Cibolo; Chas. Kramm, Bulverde; Ed. Schneider, Neu-Braunfels N. 3; und Ford Roadsters an Edwin Reeb, Braden; Goswin Dede, Neu-Braunfels N. 1; W. H. Gerlich, Neu-Braunfels; Albert Koch, Neu-Braunfels; Carl Dauer, Neu-Braunfels N. 3.

Kauf & Gerlich haben Buicks verkauft wie folgt: Ford. Kriehahn, Neu-Braunfels N. 2, D 35 Touring; Peter Kneupper, Neu-Braunfels N. 4, D 35 Touring; Frau Ottlie Rense, Neu-Braunfels, D 44 Roadster.

Die Neu-Braunfels Staatsbank hat ihr Aktienkapital von \$40,000 auf \$50,000 erhöht.

Die nächste regelmäßige Stadtversammlung findet Montag, den 8. Januar statt.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: New York 17.80, New Orleans 17 1/2, Galveston 17.60, Houston 17 1/4, San Antonio 16 1/4.

Herr Gustav Dauer wurde am Freitag, den 15. Dezember, von einem bedauerlichen Unfall getroffen. Während er auf seinem Feld Kornstengel verbrannte, fing seine Kleider Feuer. Die Brandwunden, die er dabei empfing waren leider so schlimm, daß er bereits am folgenden Tage, am Samstag, den 16. Dezember, daran starb. Er brachte seine Grablegenfahrt auf 63 Jahre, 8 Monate und 19 Tage. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 27. März 1853 zu Clear Spring, Guadalupe County, woselbst er auch in einem lieben Eltern- und Geschwisterkreise die glückliche Kindheit verlebte. Zum Manne herangereift, heiratete er sich im Jahre 1885 mit seiner treuen Lebensgefährtin Emma, geb. Kohlberg, und wohnte dann bis zu seinem Tode in Hometown. Der Ehe entstammten 5 Kinder, von denen eines im Kindesalter von dem Schnitter Tod hinweggerafft wurde. Vor 1 1/2 Jahren mußte der Verbliebene auch seine Gattin im Tode scheiden sehen. Seit dem Ableben seiner Lebensgefährtin möhnte er mit seiner Tochter, Fr. Meta Dauer zusammen, die ihm das Hauswesen führte. Leider sollte der noch rüstige Mann auf eine, wie schon oben erwähnt, so tragische Weise zu Tode

kommen, allzufrüh nach menschlicher Berechnung. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag, den 17. Dezember, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädtter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 2 Söhne, Alwin und Horn Dauer, 2 Töchter, Frau Willie Krosche und Fr. Meta Dauer, ein Schwiegersohn, 2 Schwiegertöchter, die Schwiegermutter, Frau Caroline Koblenberg, 3 Enkel, 1 Bruder, Carl Dauer, 3 Schwestern, Frau Ernst Stein, Frau Willie Schwertfeger, und Frau Carl Krenzler, 7 Schwäger, 5 Schwägerinnen und zahlreiche Verwandte und Freunde. Pastor Mornhinweg leitete die Begegnungsfeier.

† Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen informiert Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Tante verpflichten.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$8.00.

Locales.

Das "Comal County Teachers' Institute" hält im neuen Schulgebäude seine fünftägige Sitzung ab und wurde am Dienstag Abend vom "Child's Welfare Club" bewirtet und mit einer musikalischen Abendunterhaltung bedacht.

Angehörigen und Bekannten der betreffenden Familien ist die Verlobung von Fr. Dilda Bartels, Tochter von Herrn Albert Bartels und Frau, mit Herrn Hilmar Doebe, Sohn von Herrn Aris Doebe und Frau, bekanntgegeben worden.

Zipp Auto Co. hat einen Dodge Brothers Roadster an Dr. Gothem, Scher, abgeliefert.

Gericke & Züller haben Ford Touring Cars verkauft an Ernst Klopper, Neu-Braunfels N. 5; August Barneke, Neu-Braunfels N. 4; Willi Peinemann, Neu-Braunfels N. 1; Otto Bergemann, Braden; A. E. Heidrich, Mission Valley; August Reile, Cibolo; Louis Adams, Neu-Braunfels; Otto Wieders, Marion; Rud. Kriehahn, Cibolo; A. S. Kenia, Bulverde; Wm. Barth, Neu-Braunfels; Arthur Hirschler, Braden; Wm. Krueger, Cibolo; Chas. Kramm, Bulverde; Ed. Schneider, Neu-Braunfels N. 3; und Ford Roadsters an Edwin Reeb, Braden; Goswin Dede, Neu-Braunfels N. 1; W. H. Gerlich, Neu-Braunfels; Albert Koch, Neu-Braunfels; Carl Dauer, Neu-Braunfels N. 3.

Kauf &



### Aus Washington.

Washington, 14. Dezember. Der Kongress hat heute den ersten Schritt zu einer Untersuchung der hohen Lebenskosten. Eine von dem Abgeordneten Bourland, von Missouri, eingerichtete Resolution, welche die Bundes-Handels-Kommission zur Vornahme einer solchen Untersuchung anweist, wurde von dem Justiz-Comite mit der einstimmigen Empfehlung zu ihrer Annahme an das Haus eingerichtet. Die Resolution richtet sich gegen Produzenten, Händler, Groß- und Kleinhändler und sieht Erhebungen über die Fleischindustrie, die Aufspeicherung und den Verkauf von Geflügel, Eiern, Butter, frischem Obst und Gemüse, sowie Getränke vor. Außerdem soll die Untersuchung sich auch auf Combinationen oder Verschwörungen zu Preistreibereien erstrecken.

Herr Bourland erklärt, der Zweck seiner Resolution sei, die Hände der Handelskommission zu stärken, da die vom Präsidenten veranlaßte Untersuchung gezeigt hat, daß deren Machtvollkommenheiten sehr beschränkt sind.

Abgeordneter Young, von Nord-Dakota, reichte heute zwei neue Bills ein, deren eine die Anlage einer Municipalbank für Washington, zur Verbesserung des Brotes, und die andere die Errichtung eines Experimentier-Mehlmühlen und einem chemischen Bad-Laboratorium im Veterinär-Department vorstellt, um festzustellen, ob die gegenwärtigen Mehl- und Backmethoden fehlerhaft sind.

John J. Dillon, der Staatskommissar für Nahrungsmittel und Märkte, erließ gestern an die verschiedenen Hausfrauen-Organisationen eine Warnung vor einem neuen Schwund, der, wie er sagt, von gewissen Grocer- und Milk-Geschäften geübt wird. Diese Geschäfte breiten in Cirkularen frisch gelegte Eier von der eigenen Farm zu herabgesetzten Preisen an, während Untersuchungen ergaben, daß sie ihre Eier aus Kühlhäusern beziehen. Als einen besonders hervorstechenden Fall führt Herr Dillon denjenigen eines Geschäfts im Bronx an, das „frisch gelegte“ Eier zu 41c. pro Dutzend offerierte. Die Inspektoren fanden in dem Laden nicht ein einziges frisches Ei, obwohl aber 150 südländische Kühlhäuser Eier von der April-Badung, die beim Einkauf nur etwa 25c. pro Dutzend kosteten.

Die Warnung Dilions war praktisch die Antwort auf eine Rede, die gestern Julius D. Mohr, der Präsident der N. Y. Mercantile Exchange, hielt und in der er unter Bezug auf das Gutachten von Anwälten den Mitgliedern der Börse riet, die Verfügung Dilions zum Stempeln der Kühlhäuser nicht zu beachten.

### Der erste Beweis.

Er (im Restaurant, enthusiastisch): „Du glaubst gar nicht, Lieb, wie glücklich es mich macht, daß Du mir endlich das Jawort gegeben hast. Ich werde Dir aber auch den Himmel auf Erden bereiten — jeden Wunsch erfüllen, den ich Dir an den Augen ablesen kann — Kellnerin, bringen Sie meiner Braut eine Portion Käse!“

### Ungefährlich.

Was wirst du denn deinem Mann zu Weihnachten schenken, Emilie?“ „Dem gebe ich für die Feiertage den Hausschlüssel! Da freut er sich, das

## „Gesundheit“ das Bazuwort.

Das bedeutet vollkommene Verdauung und Assimilierung der Nahrung Leberthäufigkeit regelmäßiger Stuhlgang reiches, rotes Blut

— Man versuche — Hostetters Magen Bitters wenn Schwäche sich zeigt in Leber oder Därmen.

weiß ich.“

„Na, aber, das scheint mir gefährlich, da gewöhnt er sich vielleicht doch dran!“

„Ich bewahre. Den heiligen Abend zur Bejähung kann er doch so wie sonst fort, die beiden Feiertage habe ich zu Abend Besuch eingeladen — ja, und ehe er am dritten Feiertag ins Geschäft geht, muß er den Schlüssel natürlich wieder abgeben!“

Ob! Calomel macht einen toffrank!

Man höre auf dieses gefährliche Mittel zu gebrauchen, ehe man Speichel- flüssig bekommt! Es ist schrecklich.

Sie sind bissig, matt, verstopft und glauben, daß Sie schlummen, gefährliches Calomel brauchen, um Ihre Leber auszuregen und die Därme zu reinigen.

Hier ist meine Garantie! Verlangen Sie bei Ihrem Apotheker eine 50c-Flasche von Doans Liver Tonic und nehmen Sie heute Nacht einen Löffel voll. Negt das Ihre Leber nicht an und seit es Sie nicht besser zureicht, als Calomel Ihnen würde, ohne Leibwach oder Lebellost zu verursachen, so wünsche ich, daß Sie sogleich nach dem Store zurückgehen und sich Ihr Geld wieder holen.

Rebmen Sie heute Calomel, so führen Sie sich morgen schwach, franz, u. u. Berlieren Sie keinen Tag von der Arbeit. Rebmen Sie einen Löffel voll unschädliches, aus Pflanzen zubereitetes Doans Liver Tonic heute Nacht, und Sie werden sich nächsten Morgen großzügig fühlen. Es ist vollkommen unschädlich und kann jederzeit Kindern gegeben werden. Kann Ihnen Speichel- flüssig verursachen; man kann daher irgend etwas danach essen.

### Ueberfragt.

Professor: „Dieses Semester, liebe Frau, habe ich einen Zuhörer weniger!“

Professorin: „Wie heißt denn dieser unverhohlene Mensch?“

### Draufhelferntef.

Wochen waren seit jenem Unfall vergangen, und noch immer fühlte sich der Wirt zum „goldenem Löwen“ so schwach, daß ihm seine Frau beim Ankreideen behilflich sein mühte . . .

### Sie kennt ihn.

„Das Biertrinken mißt ich Ihrem Mann unterlagen, denn mit dieser Krankheit ist nicht zu spaßen!“

Mit meinem Mann aber auch nicht, Herr Doktor!“

### Erlannt.

Studiohus (in der Stammekneipe zur Kellnerin): „Ich rufe nun schon siebenmal: zahlen! Warum kommen Sie denn nicht?“

### Kellnerin:

„Ach, ich dachte, Sie hätten nur Spaz gemacht!“

### Der rechte Mann.

Studiohus (nachdem er lange Zeit einem ihm bekannten Angler zugesehen): „Ich muß wirklich Ihre Geduld bewundern . . . möchten Sie mir nicht 20 Mark pumpen?“

### Elegantes Französisch.

Bartenn: „. . . Zu Hause sprech ich mit meiner Frau nur französisch, so daß uns von dem Dienstpersonal kein Mensch versteht!“

Besuch: „Über die französische Gouvernante?“

Töchterchen: „Die erst recht nicht!“

### Richtig.

Vater (zu seinem Sohn, einem flotten Studiohus): „Du willst dir eine Münzensammlung anlegen? . . . Das kommt mir gerade so vor, als wenn sich unser Vater eine Burthammlung anlegen wollte!“

### Die kleinen Würste.

Bauer: „Wo bleiben die Würst?“ Kellnerin: „Da liegen Sie auf dem Kraut!“

Bauer: „Ja, so — ich hab' gemeint, daß es Rümmel!“

### Draufhelfer.

Als der Regerhauptling auf seiner Svezierfahrt den Missionär erblickte, nahm er ihn zu sich in den Magen.

### Stolze Vorstellung.

Ein berühmter Advokat hält auf der Straße einen Strolch an, den er fürzt als Offizialverteidiger wegen eines schweren Straftreibens freigelegt hat. Indem er sich nach Verhältnissen erkundigt, tritt ein Freund des Strolches hinzu. „Ge-

statten die Herren,“ sagt legterer, „doch ich Sie miteinander bekannt mache: Herr Ede Schlumps — mein Rechtsanwalt!“

Schlau.  
Mutter: „Weil Du so brav warst, will ich Dir auch eine schöne Puppe kaufen, also. Was willst Du für eine?“

Petite, Mama, lauf mir Zwillinge.“

### Jü es Rheumatismus.

Denken Sie sich nicht? Wundern genannte Rheumatismus ist von schwachen Nieren verursacht. Scheiden die Nieren die Ursäume nicht aus dem Blute aus, so greift diese die zarten Nerven an, und quälende Schmerzen treten beim Sichbewegen ein. Durch Kräftigung der Nieren haben Doans Nierenpillen ihren Wert bewiesen in tausenden Fällen von genanntem Rheumatismus, Herentrich, Hüftweh, und Blasenbeschwerden. Doans Nierenpillen sind wohlbekannt in Neu-Braunfels und werden von Neu-Braunfelsern empfohlen. Hier ist ein Beispiel:

Ed. Raegelin, Kaufmann und Bäcker, 509 Seguin-Straße, Neu-Braunfels, sagt: „Vor einigen Jahren hatte ich Rheumatismus und Herentrich. Die Nieren arbeiteten nicht recht. Ich nahm Doans Nierenpillen, die ich in Schumanns Apotheke kaufte, und einige Schachteln davon befreiten mich vollständig von den Rückenschmerzen und Nierenbeschwerden. Andere in meiner Familie haben Doans Nierenpillen mit gleichfalls befriedigendem Resultat genommen.“ Preis 50c bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierensmittel, sondern Doans Nierenpillen — die selbe, die Herr Raegelin hatte. Foster-Wilburn Co., Eigentümer, Buffalo, N. Y. A. Adm.

Sträßling: „Weil ich gesäßhöhe Baaren verkauf und mir unter bestrügerlichen Angaben Vortheile verschafft habe!“

Direktor: „Ich hoffe, daß Sie in dieser Amtalt, deren ganze Einrichtung und Leitung auf die Beisetzung der Sträßlinge gerichtet ist, wieder zu einem nützlichen Mitgliede der Gesellschaft werden. Was wollen Sie arbeiten?“

Sträßling: „Am schönsten könnte ich halt, Herr Direktor, ehrte Ledersohlen aus Pappe deselben machen!“

Der falsche Wegweiser.

Infolge des dichten Nebels mußte der Dame verleihen und eine ältere Dame kam auf den Kapitän zu und erkundigte sich nach der Ursache der Störung.

„Wir können unseren Weg auf dem Fluß nicht sehen,“ antwortete der Kapitän.

„Aber ich sehe doch ganz deutlich die Sterne über uns,“ erwiderte die Dame.

„Das mag schon sein, aber so lange die Kette halten, gehen wir nicht in dieser Richtung.“

Paris, 8. Dez. — Das französische Ministerium kündigt heute an, daß das Schlachtschiff „Suffren“ vernichtet wird und mit seiner ganzen 730 Mann zählenden Besatzung als verloren aufgegeben worden ist. Das Schlachtschiff fuhr am 24. November von Gibraltar nach Orient in der Bretagne ab und hat seitdem nichts mehr von sich hören lassen. Es wird daher angenommen, daß es von einem deutschen Tauchboot versenkt worden ist. Das verlorene Kriegsschiff hatte 12,750 Tonnen Displacement und eine Geschwindigkeit von 18 Knoten in der Stunde. Seine Bekleidung bestand aus 4 12zölligen, 10 6½zölligen und 8 4zölligen Geschützen, sowie 22 Dreipfündern und 4 Torpedorohren. Es wurde 1899 auf Kiel gelegt und kostete 30 Millionen Francs. Im Februar 1915 und am 2. Januar d. J. wurde es von den

Fransen zum Professor, der im Be-

Einfach.

Großherzog Adolphus und die niedrigsten Behandlung die beste Kalt, Sand und Cement

HENNE LUMBER CO.

## Durch das Felsengebirge im November

18 Meilen per Gallone Gasolin — Leichtes Abfahren —

Kein Ruh — Kein Trubel mit der Maschine

So berichtet jemand, der mit einer gewöhnlichen Marwell Car von Küste zu Küste fuhr und nur

## Texaco Gasolin

und

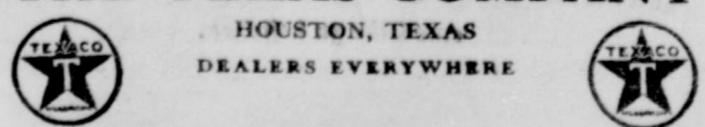
## Texaco Motor Oil

gebraucht.

Der Mann verließ Newark, N. J., am 16. November und kehrte von Flagstaff, Arizona, am 25. November, daß er 3048 Meilen mit 166 Gallonen Texaco Gasolin und 534 Gallonen Texaco Motor Oil zurückgelegt hatte.

Texaco Motor Produkte sind ebenso zuverlässig und leistungsfähig in Ihrer Car — auf allerlei Wegen und bei jedem Wetter. Sehen Sie sich nach den Schild des Texaco Händlers um.

THE TEXAS COMPANY  
HOUSTON, TEXAS  
DEALERS EVERYWHERE



### Zu verkaufen.

½ Acre Land, gutes Haus Stellung, guter Brunnen und fernerecke, Preis mäßig. Teil Antrag. Frau Elisabeth Neder, Guadalupe Street, Comalstadt, Braunfels.

### Verlangt.

Ein Junge, 16 Jahre alt, ter. Guter Sohn für guten Arbeits. G. Boeler &

Contractor und Baumaterial, Kostenanträge geliefert für Arbeit jeder Art. Alle Arten

Gebäude, Schule, Pfarrkirche, Kirche, alte

Günther Addition Schöne Baupläne, vier Säulen, „Square“, zu liberalen Preisen. Der Käufer hat Auswahl 100 Lots. Man wende sich an Alfred R. Rothe, Braunfels, Texas.

Arbeits-Ciel und pia billig zu verkaufen bei Gruene, Goodwin.

Gesucht. Ein tüchtiger Schuh für Arbeit; guter Lohn für den gen Mann. G. A. Koch, Comalstadt.

Curt Riedel, Phone 33

## B. PREISS & CO.

Ed. Baetge und Curt Riedel, Eigentümer.



## Baumholz

Unsere Auswahl von Baumaterial ist vollständig

Unsere Preise sind die niedrigsten

Behandlung die beste

Kalt, Sand und Cement

HENNE LUMBER CO.

## Ad. f. Moeller.

### Bauunternehmer u. Contraktor

Groß- und Kleinhändler in Cement und Baumaterial.

Office Telefon 56.

JOSEPH FAUST, Präsident.

H. G. HENNE, Vice - Präsident.

JNO. MARBACH, Vice-Präsident.

WALTER FAUST, Kassierer.

HANNO FAUST, Hülfekassierer.

B. W. NUHN, Hülfekassierer.

## Eroste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlagerungen vormals besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren:  
H. Dittlinger, George Gibaud, Joseph Faust, Walter Faust, P. D. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

## Allerlei.

auf  
gutes Haus  
unnen und  
hig.  
Teil  
eth Neder,  
Comalstadt,

ingt.  
fahre alt  
der guten Ad  
Welder &

Moeller

Baumeister  
geliefert für  
Alle Arten  
spezialität.  
ion 293.

Addition  
ze, vier  
liberalen  
at Auswah  
wende sic  
othe,

and  
m bei  
D. f.  
fülle für  
für den  
soek, Coors

Gurt Auto  
Phone 33

D.

r.

länder  
ereit.

l. e. t. c  
a. g. a. n.

Auszahl Eier. Als er, nahe der Stadt, in einem württembergischen Scenzorte durch die Bahnhofsperrre hindurch wollte, blieb er dem Auge des Geistes nicht verborgen. Mit strenger Amtsmeine fuhr ihn der Landjäger an: „Was hast du in deim Aufsäule drin?“ „Butter und Eier.“ war die schlagfertige Antwort des Schwababüble. „Was,“ schrie da der Landjäger; „willst me a no uza, — mudi, doch dei Weg gehsch!“

Die Zeitschrift für Chirurgie berichtet über einen 27jährigen Mann, der ein halbes Jahr lang ohne wesentliche Schmerzen, ohne einen Schein von peritonitischer Reizung oder Verschluß-Symptomen immer wieder neue Gegenstände verschluckt, dabei sein Essen gut vertragen und niets geregelte Verdauung gehabt hat. Zuletzt magerte er ab und hatte ziehende Schmerzen im Leibe. Die Röntgenplatte ergab keine Anhaltspunkte. Bei der Operation fanden sich in einem Magenblindsack 750 Stück gleich 790 Gramm kleine ganze Messingringe, meist pfennigstückgroße, scharf vielfältige Messingplättchen, Nähen, Eisenknöpfe, Stiftnägel, größere sonstige Nagelstüke, zwei Messerkrüppelstüke, Sand, Glas- und Porzellanknäppchen. Nach der Operation ist der tüchtige Eßer wieder genesen.

Durch das Geschützfeuer und Fliegerbomben der Alliierten wurden im Monat November in den von den Deutschen besetzten Gebieten in Frankreich und Belgien 12 Frauen und 7 Kinder getötet, so berichtet die überseeische Nachrichtenagentur; 40 Männer und 32 Frauen wurden verwundet.

Berlin (über Sayville), 8. Dezember. Man darf mit einer gewissen Sicherheit die Schädigung maden, daß der rumänische Feldzug, der nun in den vierten Monat eintritt, die Hälfte der Armee König Ferdinands verbraucht hat. Da zum Telegraph-, Telefon-, Post- und Eisenbahnverkehr durch die Siebenbürgische Alpen wieder hergestellt ist, vermag man sich von der wirtschaftlichen Eroberung der Centralmächte eine ungefähre Idee zu machen. Da das Eisne Tor wieder frei ist, fällt das in der ganzen Walfachet aufgewicherte und von England angekauft und bezahlte Getreide automatisch in die Hände des Anbauforts-Streitkräfte. Fügt man demselben die Centen und rießigen Mengen Viehs zu und man wird sehen, daß die Wirkung der von England ausgeführten Papier-Blockade mit der Erweiterung dieser unbegrenzten Vorrate, unter denen die Produkte der Del-Vändereien nur von zweiter Bedeutung sind, fast wettgemacht wurde. Mit Rücksicht auf die Ausdehnung ausländischen Kapitals, welches in der seitigen Industrie angelegt ist, ist es unwahrscheinlich, daß ein törichter Versuch gemacht werden wird, die Oelsgruben in Brand zu stecken. Die glänzenden Durchführung, Schnelligkeit und Entscheidung, welche den Feldzug Mackensens und Falkenhays gezeichneten, müssen nun der Welt die wichtig militärische und wirtschaftliche Bedeutung der Eroberung Rumäniens offenbaren. Ihr Echo hält nun in den Mauern von Westminster wider, während die Wirkung auf Petersburg, Paris und Rom eine gleich demoralisierende sein muß.

Wenn wir Bleichgesichter der Vereinigten Staaten uns einreden dürfen, daß auf uns pro Kopf (Kind und Regel jedes für sich gerechnet) \$1870 kommen — oder können, wenn sie nämlich notabene nicht sonst jemand beföre —, so sind die Mitglieder des Osage-Indianerstamms glücklicher. Denn sie haben pro Kopf \$20.000. Das Land, das ihnen von der Regierung aufgezwungen wurde, erwies sich nämlich als reiches Petroleum- und Mineralland.

(Vermärts, N. Y.)

Das reichste Weihnachtsgeschenk, das je einer einzelnen Person gemacht wurde, dürfte wohl die Gabe gewesen sein, die im Jahre 1852 Napoleon der Dritte, seiner Braut Eugenie de Montijo verehrte. Er schenkte ihr Juwelen im Werte von 2.000.000 Francs.

In der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts existierte in England ein Edikt, worin den Edel-

leuten von Norfolk und Suffolk befohlen wurde, zur Weihnachtszeit London zu verlassen und ihre Häuser und Güter zu bewirten.

Sloan's Liniment lindert Schmerz. An Sloan's Liniment denken Mütter zuerst, wenn die Kinder, wie es oft vorkommt, Beulen, Quetschungen oder Verstauchungen haben. Es bringt schnell ein und lindert ohne Einreibung. Reinlicher und wirksamer als schwieriges Pflaster oder Salben. Bei rheumatischen Schmerzen, Neuralgie und schmerzenden Muskeln nach Erkältungen gibt Sloan's Liniment prompte Erleichterung. Man habe eine Flasche davon bereit für Quetschungen, Verstauchungen, Verrenkungen und alle äußerlichen Schmerzen. Den Tausenden die draußen arbeiten müssen und durch Witterungsänderungen leiden, gibt Sloan's Liniment Linderung. Bei allen Apotheken, Adv.

### Mutter.

Mutter! schallt es immerfort Und fällt ohne Pause, Mutter! hier und Mutter! dort In dem ganzen Hause:

Nedes ruft, und auf der Stell' Will sein Recht es kriegen, Und sie kann doch nicht so schnell Wie die Schwalbe fliegen.

Sie fürwahr bewundere sie, Daß sie noch kann lachen, Was allein hat sie für Mühs', Alle falt zu machen.

Sie kann nicht jeden Augenblick Sich zu ruhn erlauben, Und das hält sie gar für Glück! Sollte man es glauben?

Mit freudergespanntem Herzen, schreibt Frau Dr. Stein, 507 West 51. St., New York City, teile ich Ihnen mit, daß ich gute Erfolge mit der ausgezeichneten Medizin, Formi's Alpenkräuter, erzielt. Zweimal monatlich litt ich an schwerem Blutgang und hatte dann Anfälle von Schwindel und Kopfschmerzen. Nach Gebrauch von mir einer Flasche Alpenkräuter waren alle meine Beschwerden verschwunden. Es ist ein wunderbares Heilmittel. Mein kleiner Sohn, vier Jahre alt, hat ebenfalls die Medizin mit gutem Erfolg genommen. Wir fühlen uns beide wohl. Auf meinen Rat gebrauchen jetzt zwei Damen Alpenkräuter. Ich habe einen armen Bekanntenkreis und werde mein Bestes versuchen, das Heilmittel bekannt zu machen.

Taufende haben Gesundheit und Kraft in diesem zeiterprobten Kräuterheilmittel gefunden. Man frage nicht darnach in Apotheken; es ist dort nicht zu haben. Es wird dem Publikum direkt geliefert von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Home Ave., Chicago, Ill. Adv.

### Rabenrei.

Drei Raben kamen vom Märchenland Zu mein goldnes Traumreich geflogen; Es hat sich die Nacht ein Sternenband Durch die dunklen Locken gezogen.

Es ging ein Klütern, verträumt und saßt, Es pochte und sang am Fenster, Da sind sie schwärzäugig aufgewacht — All meiner Sehnsucht Gespenster.

Drei Raben, drei Raben vom Märchenland: Der Schmerz, der Tod und die Liebe! — Ich fürcht' nicht der Verdammnis Strand, Der dräuenden Wolken Geschiebe.

Sein Standpunkt.

Ein bart in der Grenze gelegenes elßässisches Dorfchen wurde vorübergehend von den Franzosen besetzt.

Der Schmerz, der Tod und die Liebe! —

Ich fürcht' nicht der Verdammnis Strand,

Der dräuenden Wolken Geschiebe.

The Whiskey for the Sick Room

The Inspector is back of Every Bottle

SUNNY BROOK

The PURE FOOD Whiskey

J. Oppenheimer & Co.

General Distributors

San Antonio, Texas

No orders solicited or accepted in violation of Texas liquor laws.

Du schwarzer Vogel, mein dunkles Glück, Komm, las uns mit rauschenden Schwingen

Trotz Schmerz und Leid und der Träne im Blick In das Land der Verheißung dringen! —

Da wird so angstvoll der Flügelschlag, Dampfwallend im Sturmgetriebe...

Die Raben schreien durch Nacht und Tag,

Der Schmerz — der Tod — und die Liebe... Eugen Stangen.

### In der Augenklinik.

Bei einem durch seine Grobheit sprudelnd gewordenen Augenarzt findet die Prüfung eines halberblindeten Klavierspielers statt. Der Arzt hält ihm eine Nadel vor das Auge.

„Sehen Sie das? — „Nein.“ Er hält ihm jetzt die ganze Hand vor

„Das hier? — „Auch nicht.“

„Sehen Sie mich denn?“ schreit er nun, etwas ungeduldig, den Patienten an. „O ja, Herr Professor,“ sagt dieser gelassen: „Große Dinge kann ich noch wahrnehmen!“

### Schwach und Schande.

Angestragter, haben Sie noch etwas zu bemerken, ehe ich das Urteil verkünde?“

„Das einzige, was mich bei der ganzen Geschichte ärgert, Herr Richter, ist der Umstand, daß ich von einem Mann identifiziert wurde, der während der ganzen Zeit, da ich das Zimmer ausplünderte, den Kopf unter die Bettdecke gesteckt hatte.“

### Balkan-Sprichwörter.

Wenn dir jemand eine Frau sieht, so stelle dich blind. (Türkisch.) Ein Eiferfüßiger hat mehr Sorgen als ein Armenier Vöse. (Türkisch.)

Ein Unüberlegter wirft das Salz auf den Mist und streut Dünger auf den Braten. (Türkisch.)

Allzu bissige Hunde und allzu freundliche Frauen soll man an der Kette halten. (Türkisch.) Eine krepierte Ziege gibt keine Milch, selbst wenn der Fürst sie mofft. (Montenegrinisch.) Wer sich Morgens in die Hand schmeist, kann noch Abends an des Fürsten Tafel sitzen. (Montenegrinisch.)

Nicht immer leistet der die tüchtigste Arbeit, der sich am stärksten in die Hand spult. (Bulgariisch.)

### Bruchrechnung.

Lehrer: „Wenn du ein Stück Fleisch in zwei gleiche Theile theilst, was erhältst du?“

Schüler: „Hälften.“

Lehrer: „Und wenn du die ebenso theilst?“

Schüler: „Biertel.“

Lehrer: „Und dann?“

Schüler: „Achtel.“

Lehrer: „Dann?“

Schüler: „Sechzehntel.“

Lehrer: „Und weiter?“

Schüler: „Gehälfte.“

### Sein Standpunkt.

Ein bart in der Grenze gelegenes elßässisches Dorfchen wurde vorübergehend von den Franzosen besetzt.

Schon nach drei Tagen machten indessen die deutschen Ulanen der welschen Herrlichkeit ein jähes Ende. Vor ihrem Abzuge nahmen die Herren

# FORD

## Seht die Neue Ford

Black RADIATOR 2 12 inches higher

Streamline HOOD

Full Crown FENDERS

Chasis \$325.00, Roadster \$345.00, Touring \$360.00

F. O. B. FACTORY.

Die beste Zeit zum Bestellen  
ist Jetzt  
Gerlich Auto Co.  
oder Eiband & Fischer.

## A. C. Moeller

Nachfolger von Moeller Bros.

Eingebracht.  
Ein edler Entschluß.

Da ist sie wieder vor der Türe, die fröhliche, die selige Weihnachtszeit. Und überall, wenigstens da, wo die deutsche Zunge klingt, wo man deutsch fühlt und denkt, ist man im Familienkreise darauf aus, sich gegenseitig zu bedienen und zu erfreuen. Die Geschenke sind ja recht verschieden, von den einfachsten billigsten, bis zu den feinsten und teuersten; und da, wo der nötigen Mittel wegen die billigsten gegeben werden, ist oft die größte Freude; denn den armen reichen Kinder, die mit Geldsachen vorher schon meist „überfüllt“ sind, ist die Freude (der schöne Götterfunken) schon längst abhanden gekommen. Trotzdem Freude herrscht, wenn auch da mehr und dort weniger. Nur dort nicht, wo Not, Sorgen und Kummer und große Trauer vorhanden sind; wo man den unglücklichen Kindern statt einem kleinen Geschenk nicht einmal soviel Brot geben kann, woran sie sich ganz satt essen könnten; wo man in bitterer Kälte dieselben nicht warm anziehen kann u. wo man für den Dienst keine Stohle und kein Scheit Feuerholz hat. Und nun, gerade die Weihnachtszeit, die man die selige nennt, die Zeit des Schenkens, wäre ja recht passend, an alle die Notleidenden, zu wenden auch die so grausam behandelten Gefangenen in den feindlichen Ländern gehören, zu denken, und zu verhindern, mit kleinen oder größeren Gaben ihre Not zu lindern. Es wird im Allgemeinen und in dieser Hinsicht ja viel getan von gutherzigem Deutschamerikanern, hauptsächlich im Osten und Westen; aber es könnte mehr getan werden, wenn es eben nicht so viele gäbe, die anstatt gutherzig sind. Christus sagt: Was ihr einem meiner Kringen getan, das habt ihr mir getan. Dies hauptsächlich manchem „Prommen“ ins Stammbuch.

Und nun die Weihnachten dort, wo der Vater, der Sohn oder Bruder noch immer draußen im mörderischen Kampfe steht, und das jetzt wieder im grimmigen Winter; oder die Benannten liegen draußen in fremden Ländern, wo sie den Helden Tod gefürbten und für ihr Vaterland u. die Lieben zuhause. Das sind keine fröhlichen Weihnachten, hauptsächlich, wenn sie auch noch die Not dazu eingeführt hat. Wer die leute Rechte gehört hat, welche der große Gezerte, Professor Dr. Eugen Kühnemann hier im Schulhaus hielt, wird sich noch der drei Worte erinnern: Lachen Sie nicht! So wie jenes Männchen, welches er erwähnte, das von den Russen gefeuert war, dessen ganzes Hab und Gut zerstört und dessen Angestörte entführt waren, das Lachen nicht mehr ertragen konnte — so geht es heute Hunderttausenden. Die felische Not kann ja nur die Zeit lindern, aber die materielle könnte, wie ich schon erwähnt habe, zum Teil gelindert werden, wenn nur auch die Reichen und die Millionäre, die es ja auch unter uns gibt, nicht zu fest an ihrem Mammon hingen. Von all diesen sagt Christus: Es geht eher ein Kamel durch ein Nadelöhr, als daß ein Reicher ins Reich Gottes kommt! Und doch sah ich einmal den John Rockefeller abgebildet, mit einem Gebetbuch in der Hand aus einer Kirche kommend. Aber der wird sich schneiden!

Wer es vielleicht vergessen hatte, wie die Russen in Ostpreußen gehaust haben, der wurde durch die meisterhafte Rede des Herrn Professor Dr. Kühnemann wieder daran erinnert. Von der Bestialität, welche an der unglaublichen Bevölkerung verübt wurde; vom Morden der Kinder und Frauen, vom Verschleppen dässner nach Sibirien, wo sie zu Grunde gehen; von den unzähligen Verbrechen ganz abgesehen — sind Dutzende von Städten, hunderte von Dörfern und viele tausende von einzelnen Häusern in Trümmer gesetzt worden. Wahrscheinlich haben dabei auch schon die Munition und die Angels eine Rolle gespielt, welche die Untertanen des frommen, humanen und neutralen Noten-Wilson dessen Busenfreunden, den Kosaken, geliefert haben. Um wenigstens der großen Wohnungsnat dort in Ostpreußen einzermachen aufzuhelfen, haben sich große deutsche Städte schon längst erboten, aus ihren Mitteln je eine kleinere Stadt

vollkommen wieder aufzubauen; auch die Deutschen in großen amerikanischen Städten sind willens, einzelne Stadtteile dort errichten zu lassen. Und nun haben auch die Bewohner von Neu-Braunfels beschlossen, dort ein Haus erheben zu lassen; und zu diesem letzteren Zwecke haben Herr und Frau Vogelsang einen der größten Beiträge unterzeichnet.

Herr und Frau Vogelsang kamen vor über Jahreszeit von McMinn County hierher, haben Neu-Braunfels zu ihrem Wohnort gemacht und sich ein helles Heim hier eingerichtet. Den großen Beiträgen, welche das hochherzige Ehepaar im Verlaufe des Krieges dem Deutschen Roten Kreuz hier spendete (welch letzteres im übrigen recht färglich bedacht wurde), diesem töblischen Tun hat es nun die Krone aufgesetzt, indem es den Entschluß fasste, allein und aus eigenen Mitteln dort ein Haus zu bauen, um damit einer armen Familie, die alles verlor, wieder zu einem Eigentum zu verhelfen.

Ehre, dem Ehre gebührt! Wenn

nach nicht ferner Zeit aus dem Hause Vogelsang aus Ostpreußen und von

der dortigen Regierung Dankesbriefe

im Hause Vogelsang in Neu-

Braunfels eintreffen werden, dann

werden sie an dem, was sie getan ha-

ben, mehr Freude empfinden, als an-

dere an ihrem seitgehaltenen Mam-

mon je erleben werden!

Und das ist gut so! P. W.

Großer —

Sylvester - Ball

in der

Logen - Halle

in der Comalstadt

am 31. Dezember 1916.

Es wird gebeten Lunch mitzu-

bringen; für Kaffee ist gesorgt.

Bunckbowle nach 12 Uhr. Jeder-

Mann ist freundlich eingeladen.

Das Komitee.

Neujahrs - Ball

in der

Sweet Home Halle

Montag, den 1. Januar.

Kirmse's Orchester liefert die

Musik.

Freundlichst laden ein

Reinatz & Schwab.

— Großer —

Neujahrs - Ball

— in —

Ziegenhals Pavillon

(Born)

Montag, den 1. Januar 1917.

Freundlichst laden ein

Ad. Ziegenhals & Co.

Großer —

Weihnachts - Ball

— in —

Makdorffs Halle

Montag, den 25. Dezember.

Freundlichst laden ein

Obersampf & Schreier.

Großer —

Sylvester - Ball

— in —

Makdorffs Halle

Montag, den 30. Dezember.

Es wird gebeten, Lunch mitzu-

bringen; für Kaffee wird gesorgt.

Um 12 Uhr freie Bunckbowle.

Freundlichst laden ein

Obersampf & Schreier.

Großer —

Weihnachts - Ball

— in —

Hübingers Halle

Dienstag, den 26. Dezember.

Freundlichst laden ein

Hugo Schulz, Manager.

Großer —

Neujahrs - Ball

— in —

Hübingers Halle

Montag, den 1. Januar 1917.

Freundlichst laden ein

Hugo Schulz, Manager.

Großer —

Sylvester - Ball

— in —

Orths Pasture Halle

Sonntag, den 31. Dezember.

Freundlichst laden ein

Orths Pasture Social Club.

Großer Ball  
— in der —  
Fischers Store Halle  
Samstag, den 30. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Der Farmerverein.

Großer —  
Weihnachts - Ball  
— in —  
Ziegenhals Pavillon  
Montag, den 25. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Ad. Ziegenhals & Co.

Großer  
Neujahrs - Ball  
— in —  
Smithsons Valley  
Montag, den 1. Januar 1917.  
Freundlichst laden ein  
R. Bremer.

Großer  
Weihnachts - Ball  
in der  
Scherk Halle  
Montag, den 25. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Scherk Merc. Co.

Großer  
Weihnachts - Ball  
in der  
Orths Pasture Halle  
Montag, den 25. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Orths Pasture Social Club.

Großer  
Weihnachts - Ball  
— in —  
Bulverde  
Montag, den 25. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Alfred Kabelmacher.

Großer  
Schaltjahrs - Ball  
— in der —  
Sweet Home Halle  
am Abend des ersten Weihnachtstages,  
Montag, den 25. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Reinatz & Schwab.

Großer  
Weihnachts - Ball  
— in der —  
Selma Halle  
am zweiten Weihnachtstag,  
Dienstag, den 26. Dezember.  
Glasers Band liefert die Musik.  
Freundlichst laden ein  
R. G. Friesenhahn.

Weihnachts - Ball  
— in der —  
Teutonia Halle  
am zweiten Weihnachtstag,  
Dienstag, den 26. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Der Verein.

Weihnachts - Ball  
— in der —  
Teutonia Halle  
am zweiten Weihnachtstag,  
Dienstag, den 26. Dezember.  
Freundlichst laden ein  
Der Verein.

## THE VOICE OF THE VIOLIN

At Opera House To-Night

Thursday, Dec. 21.

### STIRRING DRAMA.

A boy driven from home by a brother's treachery and a father's prejudice, fights his way to fame and fortune.

Thomas A. Edison, the electrical wizard caught unaware in his laboratory. Scenes at the Edison Laboratories, Orange, N. J.

### Dont miss this

Special incidental Music on the

### New Edison Diamond Disc

furnished by Louis Henne Co.

This picture will be shown in connection with the  
8th instalment of  
The Shielding Shadow.

Empfangen Sie unsere besten Wünsche für eine sehr

## fröhliche Weihnachten!

Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und  
Wohlergehen in Hülle und Fülle bringen!

Jakob Schmidt,

Der „Special Dry Goods Store“, Neu-Braunfels, Texas.

## DELCO-LIGHT

“Electricity  
for Every Farm”

\$275.00

F.O.B. Dayton, Ohio



## A FLOOD OF LIGHT

DELCO-LIGHT brings city advantages to the farm. Furnishes electricity for both light and power—takes much of the drudgery out of farm work—adds comfort and convenience to farm life.

Gas Engine and Dynamo in one compact unit—so simple that a child can operate it. Nothing to get out of order or go wrong—starts itself and stops automatically when batteries are fully charged.

Furnishes sufficient light for house and barn, and provides power for churn, cream separator, washing machine, sewing machine, etc.

Lights average home for less than 5 cents a day.

Complete with batteries, ready to run, \$275.00

P. O. B. Dayton, Ohio

Write for Illustrated Folder

Delco-Light Company that makes  
Delco-Light, Lighting and Ignition for  
Automobiles—That in itself is a guarantee  
of quality.

The Domestic Engineering Company

Dayton, - - - Ohio

E. R. KRAUSE, Agent,  
529 Water Street,  
San Antonio, Texas.

## Unser Geschäft

wird am

26. und 27. Dezember

geschlossen sein, um das jährliche Inventar zu nehmen.

Louis Henne Co.

### Großer

## Sylvester - Ball

gegeben von der

Neu - Braunfels Feuerwehr  
am Sylvester - Abend, den  
31. Dezember 1916  
im

## Opernhaus

Bedermann ist freundlich eingeladen.